

Diesmal trifft Jonas Affentranger

Handball Schweizer Cup Der TV Zofingen unterliegt dem NLA-Vertreter Stäfa mit 26:42

VON MICHAEL WYSS

Bei vielen Handballmannschaften ist es üblich, dass jener Spieler, der den 40. Treffer für sein Team erzielt, einen ausgeben muss. Gestern traf es anlässlich des Schweizer-Cup-Sechzehntelfinals den Stäfer Jonas Affentranger. Mit seinem fünften persönlichen Tor stellte er in der 56. Minute auf 40:25.

Selbstredend war das Duell zwischen den NLB-Handballern aus Zofingen und Stäfas NLA-Auswahl schon viel früher entschieden. Bis zum 4:4 in der 6. Minute konnten die ersatzgeschwächten Aussenseiter noch mithalten, dann legte der Gast einen ersten Zwischenspur auf aufs Feld und zog auf 8:4 davon. Wenn

«Eine Mannschaft aus der Nationalliga A ist einfach körperlich überlegen, schneller und präziser.»

Samuel Schärer Aufbauer des TV Zofingen

es nötig war und der Gegner näher kam, konnten die Zürcher immer noch eine Schippe drauflegen und damit verhindern, dass beim Gastgeber auch nur die kleinste Euphorie aufkommt. Immer wieder verdienten sich die Thutstädter mit schönen Einzelaktionen zwar Szenenapplaus, die unterschiedlichen Voraussetzungen konnten sie insgesamt aber nicht vergessen machen. «Eine Mannschaft aus der Nationalliga A ist einfach körperlich überlegen, schneller und präziser», fasste es Zofingens Shooter Samuel Schärer treffend zusammen. Man habe schon gewusst, dass der Gegner wohl überlegen sein werde, «aber so hoch hätte die Niederlage nicht gerade ausfallen müssen.»

Schärer selbst war es, der sich zu Beginn der zweiten Halbzeit noch einmal gegen die drohende Pleite stemmte und gleich dreimal in Folge erfolgreich



Zofingens Linksausen Moritz Fischer erzielte in der zweiten Hälfte fünf Treffer.

OTTO LÜSCHER

war. Doch nach 37 Minuten schien bei den Einheimischen die Luft endgültig draussen. Der Gast aus Stäfa fing in der Verteidigung nun immer wieder Bälle ab und lancierte Gegenstösse. Dementsprechend schnell wuchs der Vorsprung des Oberklassigen an. Erstmals

lagen die Zofinger in der 40. Minute mit zehn Längen zurück, eine Viertelstunde später waren es dann bereits 15 Treffer Unterschied. Erwartungsgemäss musste Stäfa nicht an seine Leistungsgrenze, um dennoch diskussionslos in die Cup-Achtelfinals einzuziehen.

Für den TV Zofingen hingegen bot sich gestern immerhin die Möglichkeit für ein «Trainingsspiel» unter Wettkampfbedingungen, «auch wenn es bei dieser Deutlichkeit natürlich nicht so viel gebracht hat», wie Samuel Schärer zugeben musste.

Den Start total verschlafen

Basketball 1. Liga Frauen Der BC Olten-Zofingen unterliegt Riehen mit 56:72

Der BC Olten-Zofingen wollte sich im dritten Heimspiel in Serie - das zum dritten Mal in einer anderen Halle ausgetragen wurde - unbedingt den ersten Sieg erkämpfen. Die Gegnerinnen aus Riehen haben langjährige NLB-Erfahrung und zeigten sich gewohnt stark. Vor allem die Werferinnen trumpften auf: Während Riehen zu Beginn der Partie fast jeden Angriff erfolgreich ab-

schliessen konnte, fand der BC Olten-Zofingen überhaupt nicht ins Spiel. In der Verteidigung immer einen Schritt zu langsam, agierte das Heimteam in der Offensive unkoordiniert. Nicht zuletzt wegen des völlig missglückten Starts wandelte sich die Equipe einen 26-Punkte-Rückstand zur Pause ein.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild radikal: Die Zofingerinnen

spielten sich schöne Körbe heraus und verteidigten auch besser. Das führte dazu, dass die Einheimischen immerhin die zweite Halbzeit mit 10 Punkten für sich entscheiden konnten. Das reichte jedoch nicht für einen Sieg - der Rückstand aus der ersten Halbzeit war zu gross. Nun gilt es, die Gründe für den verschlafenen Start zu analysieren und es nächstes Mal besser zu machen. (TL)

Handball U19

Auf Platz zwei abgeschlossen

Die Schweizer Junioren der Jahrgänge 1996 und jünger zeigten den Abschluss des Vierländerturniers in Paris gegen Österreich ihre dritte starke Partie und deklassierten die Nachbarn mit 37:25. Es war ein Start-Ziel-Sieg, und das Spiel bei Halbzeit längst entschieden.

Alle Schweizer Akteure - darunter auch der für den TV Zofingen spielende Tim Aufdenblatten, der für den TV Dagmersellen auflaufende Dennis Grana und der Oftringer Silen Locatelli -

erhielten ihre Einsatzzeiten und im Verlauf des Turniers markierten auch die Debutanten ihre ersten Tore für die Schweiz. Gegen Österreich erzielte die offensive 6:0-Verteidigung viele Ballgewinne und Gegenstösstore.

Nach zwei Siegen (37:25 gegen Österreich und 29:25 gegen Deutschland) und einer Niederlage (24:26 gegen Frankreich) schloss die Schweiz das Turnier auf dem zweiten Platz hinter dem Gastgeber ab. (PD/ZT)

NACHRICHTEN

HANDBALL SCHWEIZER CUP Zofinger Frauen gleich zweimal gefordert

Heute Dienstag stehen gleich zwei Zofinger Frauenteam im Schweizer Cup im Einsatz. In den Sechzehntelfinals empfängt der Zweitligist SG Aargau West die zweite Mannschaft von Yellow Winterthur (Zwischenrang vier in der 1. Liga). Auswärts antreten müssen die Spar-Premium-League-Handballerinnen des TVZ. Sie treffen in Obersiggenthal auf den 1.-Liga-Neunten Wettingen/Siggental. (MWY)

FUSSBALL Hansjörg Ryter tritt 2015 als Geschäftsführer zurück

Hansjörg Ryter hat seine Demission als Geschäftsführer des Aargauischen Fussballverbandes (AFV) per 30. April 2015 bekannt gegeben. Persönliche Gründe haben ihn zu diesem Schritt bewogen. Ryter amtierte von 1991 bis 2002 als Finanzchef im AFV-Vorstand, war danach bis 2005 für das Schiedsrichteraufgebot zuständig und seither in der Wettspielkommission tätig. (PD)

SERVICE

BASKETBALL

1. Liga Frauen:
Alstom Baden - Riehen 69:65. Women's Academy Zürich - Emmen 49:50. Olten-Zofingen - Riehen 56:72. Arlesheim - Women's Academy Zürich 84:36. - **Rangliste:** 1. Arlesheim 3/6. 2. Riehen 3/4 (208:168). 3. Emmen 3/4 (164:185). 4. Alstom 2/2. 5. Women's Academy 4/2. 6. Olten-Zofingen 3/0.

Olten-Zofingen - Riehen 56:72 (18:44)
BZZ. - 30 Zuschauer. - SR: Manujlovic, Ledermann.
Olten-Zofingen: Däster (2), Rutz (18), Studer (9), Stojanovic (4), Wiederkehr (4), Vogt (2), Iff (13), Anderegg-Gut (4).
Riehen: Rasenberger (4), Mensah (2), Isner (2), Schöne (14), Kilchherr (4), Heidekrüger (4), Wirz (4), Grether (32), Waldmeier (2), Rämö (2).

3. Liga Männer:
AKA - Oberwytental 42:47. - **Rangliste:** 1. Buchrain-Ebikon 2/4. 2. Reussbühl 2/4. 3. Olten-Zofingen 2/2. 4. Arth-Goldau 2/2. 5. Oberwytental 3/2. 6. Mega Alexandros 0/0. 7. Kriens 1/0. 8. AKA 1/0. 9. BCKSM 1/0.

Junioren U16:
Emmen - Spreitenbach-Dietikon 80:33. - **Rangliste:** 1. Emmen 3/6. 2. Olten-Zofingen 1/2. 3. Reussbühl 1/2. 4. Kriens 1/0. 5. Zug 1/0. 6. Spreitenbach-Dietikon 1/0. 7. Buchrain-Ebikon 2/0.

HANDBALL

Schweizer Cup Männer, Sechzehntelfinals:
Möhlin (NLB) - STV Baden (NLB) 33:25. Wetzikon (1.) - GC Amicitia (1.) 20:29. Zofingen (NLB) - Stäfa (NLA) 26:42. - Heute, 20.15 Uhr: SG Superböck Thun (2.) - Yellow Winterthur (NLB). - 20.30 Uhr: Pratteln (1.) - SG GS/Kadetten SH (NLB). - Morgen Mittwoch, 19 Uhr: West (1.) - Kadetten Schaffhausen (NLA). - 19.30 Uhr: Bern Muri II (1.) - Suhr Aarau

(NLA), St. Otmar St. Gallen (NLA) - Bern Muri (NLA). - 19.45 Uhr: Yverdon (1.) - RTV Basel (NLB). - 20 Uhr: Leimental (1.) - GC Amicitia (NLA). Altdorf (NLB) - Wacker Thun (NLA). - 20.15 Uhr: Solothurn (1.) - Kriens-Luzern (NLA). - 20.30 Uhr: Borba Luzern (2.) - Siggental/Vom Stein (NLB). Olten (1.) - Pfadi Winterthur (NLA). PfadiYoungsters (2.) - Horgen (2.). Endingen (NLB) - Fortitudo Gossau (NLA).

Zofingen - Stäfa 26:42 (12:19)
BZZ. - 70 Zuschauer. - SR: Bär/Süss. - Torfolge: 1:0, 1:3, 4:4, 4:8, 9:14, 9:18, 12:19; 12:21, 15:22, 15:26, 19:29, 21:30, 21:35, 25:40, 26:42. - Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Zofingen, 2-mal 2 Minuten gegen Stäfa.
Zofingen: Gloor, Schöpfer (ab 31.); Sieber (1), Stierli (2), Schärer (6/2), Orsolich (3), Hert (2), Rey (4), Tatarinoff (2), Burgherr (1), Fischer (5).
Stäfa: Wipf, Schelling (ab 31.); Jud (9/2), Milicic (4/1), Ehlers (6), Kägi (2), Affentranger (5), Bajramovic (3), Bleuler (1), Brunner (6), Kurbalija (5/2), Barth, Mächler (1).
Bemerkungen: Zofingen ohne Peter, Ineichen (beide verletzt), Nieberg (abwesend), Lukas Strebel, Patrick Strebel, Aufdenblatten (alle bei Suhr), Baumann (bei Olten) und Schmid. Stäfa setzt Maros nicht ein. 44. Schärer vergibt Penalty (17:28).

Schweizer Cup Frauen, Sechzehntelfinals:
SG Muotathal/Mythen (1.) - Stans (SPL) 16:28. Arbon (2.) - Spono Nottwil II (SPL2) 27:21. Zug (SPL) - ATV/KV Basel (SPL) 10:0. Olten (1.) - Herzogenbuchsee (SPL2) 15:29. - Heute, 19.45 Uhr: Uni Bern (2.) - Brühl (SPL). - 20 Uhr: Brugg (2.) - Yellow Winterthur (SPL). - 20.30 Uhr: SG Aargau West (2.) - Yellow Winterthur II (1.). Kreuzlingen (SPL2) - Spono Nottwil (SPL). - 20.45 Uhr: Fides (2.) - ATV/KV Basel (1.). Wettingen/Siggental (1.) - Zofingen (SPL). - Morgen Mittwoch, 20.30 Uhr: SG Langenthal (2.) - GC Amicitia (SPL2). Dietikon-Urdorf (2.) - Willisau (1.). - Am Donnerstag, 19.45 Uhr: SG Yverdon &

Crissier (1.) - Uster (SPL2). - 20.15 Uhr: Zug II (SPL2) - RW Thun (SPL). - 20.30 Uhr: Lausanne-Ville/Cugy (2.) - Wohlen (SPL2). Uster (1.) - Emmen (1.).

Junioren U19, Vierländerturnier in Paris:
Schweiz - Österreich 37:25. Schweiz - Frankreich 24:26. Schweiz - Deutschland 29:25. Frankreich - Österreich 43:24. Deutschland - Österreich 31:26. Frankreich - Deutschland 30:30. - **Rangliste:** 1. Frankreich 3/5. 2. Schweiz 3/4. 3. Deutschland 3/3. 4. Österreich 3/0.

2. Liga Männer:
SG Zurbiet-Endingen - STV Baden II 21:21. Suhrental - Brittnau 27:16. Muri II - SG Aargau/Oftringen/Rothrist 24:33. - **Rangliste:** 1. SG Aargau/Oftringen/Rothrist 9/13. 2. Wohlen 7/12. 3. SG Zurbiet-Endingen 7/10. 4. Zofingen II 7/10. 5. Suhrental 7/10. 6. Mutschellen 6/9. 7. STV Baden II 7/6. 8. Lenzburg 6/5. 9. Muri II 8/3. 10. Siggental/Vom Stein II 5/2. 11. Würenlingen 7/2. 12. Brittnau 6/0.

3. Liga Männer, Gruppe 1:
Rotweiss Buchs - Brugg II 30:24. Gränichen - Olten 22:22. - **Rangliste:** 1. Rotweiss Buchs 6/8. 3. Gränichen 6/7. 4. Olten 6/7. 5. Zofingen III 6/5. 6. Niedererlinsbach 5/4. 7. Frick II 6/4. 8. Balsthal 5/3. 9. Brugg II 5/3. 10. SG Baden 5/3.

4. Liga Männer, Gruppe 1:
Suhrental II - SG Aargau/Oftringen/Rothrist II 21:30. - **Rangliste:** 1. SG Aargau/Oftringen/Rothrist II 4/8. 2. Trimbach 5/8. 3. Frick III 5/6. 4. Brugg III 3/4. 5. Brittnau II 4/4. 6. Suhrental II 4/4. 7. Seon 4/2. 8. Balsthal II 4/2. 9. Gipf-Oberfrick 5/0.

2. Liga Frauen:
Muri - Olten II 30:22. SG Zurbiet - Frick 17:23. SG Aargau West - SG Aargau/Oftringen/Rothrist 28:16. - **Rangliste:** 1. SG Aargau West 5/8. 2. SG Aar-

burg/Oftringen/Rothrist 5/8. 3. Brugg 5/6. 4. Frick 4/4. 5. Muri 5/3. 6. SG Zurbiet 6/3. 7. Olten II 4/2.

3. Liga Frauen:
Suhrental - SG Aargau/Oftringen/Rothrist II 26:33. Rotweiss Buchs - Zofingen III 16:18. - **Rangliste:** 1. SG Aargau/Oftringen/Rothrist II 6/9. 2. Suhrental 5/8. 3. SG Aargau/Oftringen/Rothrist III 5/7. 4. SG Zurbiet II 5/5. 5. Mutschellen 5/5. 6. Zofingen III 5/4. 7. Lenzburg III 3/2. 8. Buchs 5/2. 9. Frick II 4/0.

Junioren U19:
Würenlingen - Mythen-Shooters 27:27. Dagmersellen/Willisau - Suhr Aarau II 29:33. Dagmersellen/Willisau - Zofingen-Brittnau 41:20. Mythen-Shooters - Hochdorf 42:16. - **Rangliste:** 1. Suhr Aarau II 5/9. 2. Mythen-Shooters 6/9. 3. Wohlen/Lenzburg 5/8. 4. Baden 5/7. 5. Würenlingen 6/7. 6. Rothenburg 4/6. 7. SVL/HCDU 5/6. 8. Dagmersellen/Willisau 6/4. 9. Zofingen-Brittnau 5/2. 10. Frick 5/0. 11. Hochdorf 6/0.

Junioren U17:
Muri - SVL/Städtli 21:31. - **Rangliste:** 1. SG Zurbiet-Endingen 4/8. 2. SVL/Städtli 5/8. 3. SG Wohlen/Lenzburg II 3/4. 4. Mutschellen 4/4. 5. Muri II 4/0. 6. SG Aargau/Oftringen/Rothrist 4/0.

Junioren U15, Gruppe 1:
Suhrental - Suhr Aarau 48:25. - **Rangliste:** 1. Suhrental 5/10. 2. Balsthal 4/5. 3. Frick 4/4. 4. SG Brittnau-Zofingen 5/4. 5. Brugg 4/3. 6. Suhr Aarau 6/2.

Junioren U15:
Suhrental - Frick 44:14. SG Würenlingen-Zurbiet - Wasserschloss 42:15. Muri - Wohlen 14:15. SG Aargau West - Mutschellen 29:9. - **Rangliste:** 1. SG Würenlingen-Zurbiet 4/7. 2. SG Aargau West 4/7. 3. Suhrental 5/7. 4. Wohlen 5/6. 5. Wasserschloss 5/5. 6. Olten 3/2. 7. SG Aargau/Oftringen/Rothrist 3/2. 8. Frick 4/2. 9. Muri 2/0. 10. Mutschellen 3/0.